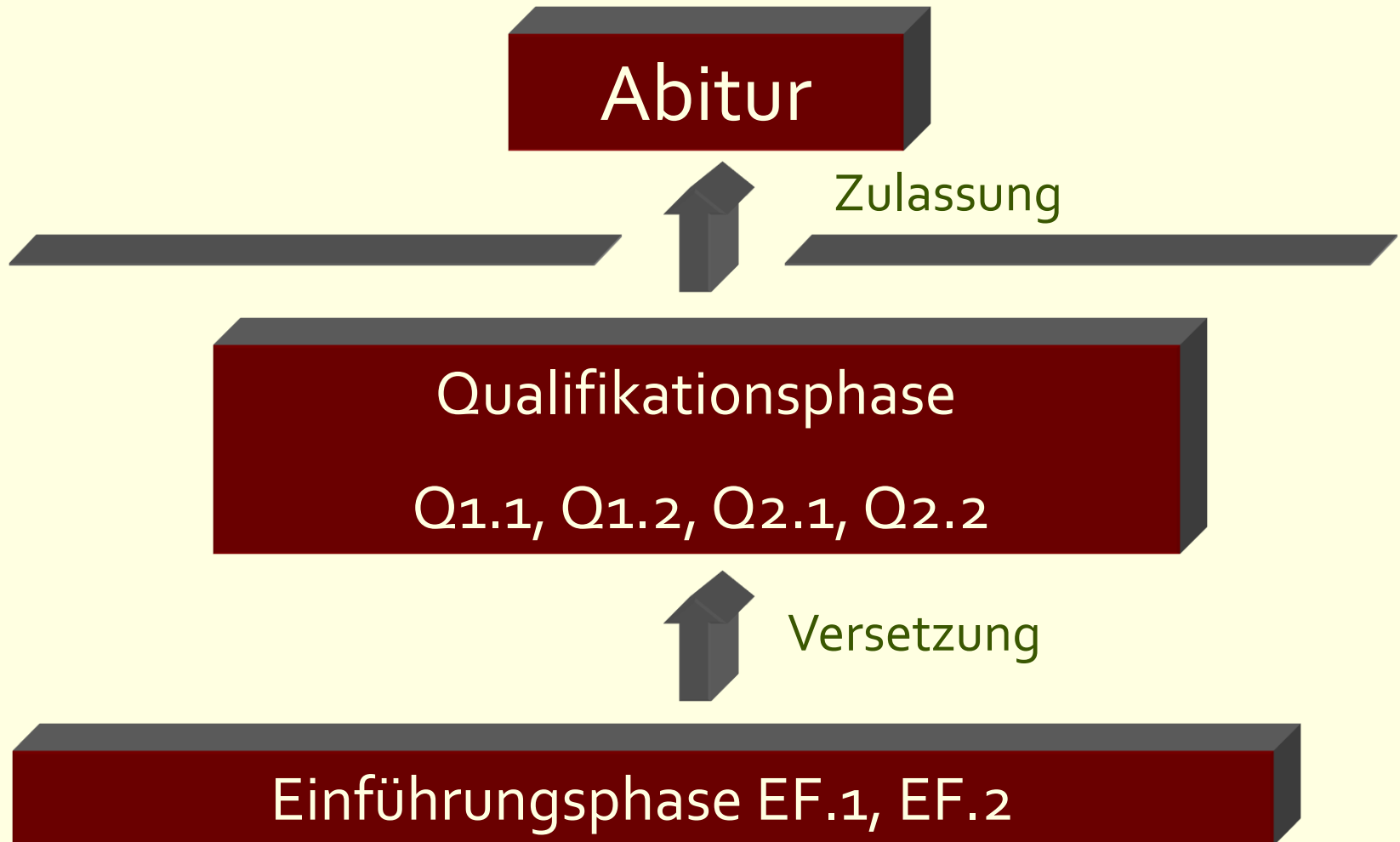


# Aufbau der Sekundarstufe II



- Die Leistungen der Qualifikationsphase sind Bestandteil der **Abiturnote**.  
(GK: einfache Gewichtung, LK: **zweifache** Gewichtung, PJK: Jahresnote in **zweifacher** Gewichtung!)
- Ausgabe von Laufbahnbescheinigungen
- Möglichkeit der Erbringung einer **besonderen Lernleistung** (siehe Merkblatt)
- Die 1. Klausur in der Q1.2 wird durch eine **Facharbeit** ersetzt.  
(Wer einen Projektkurs belegt, muss keine Facharbeit schreiben.)
- **Kein Kurs darf mit 0 Punkten abgeschlossen werden!**  
o Punkte LK: Wiederholung | o Punkte GK: Anrechnung in Gesamtqualifikation nicht möglich
- Mind. 38 Kurse (= 8 LK + 30 GK) müssen belegt sein
- Die Qualifikationsphase endet mit der Abiturprüfung, die in den **Abiturfächern** (2 LK und 2 GK) abgelegt wird.

# Bedingungen der Abiturfächerwahl

- Die vier Abiturfächer müssen die **drei Aufgabenfelder (AF) abdecken**.  
(Das AF I kann nicht durch Kunst oder Musik abgedeckt werden!)
- Unter den vier Abiturfächern müssen **zwei der Fächer D, M, FS** sein.
- **Sport** kann nicht Abiturfach sein.
- Alle Abiturfächer müssen **ab Q1.1 schriftlich** belegt worden sein.
- **Religion** kann als Abiturfach das AF II abdecken.

# Abitur

## Zusammensetzung der Abiturnote

### Block I

**Leistungen aus der  
Qualifikationsphase**

**200 – 600  
Punkte**

### Block II

**Abiturbereich**

**100 – 300  
Punkte**

Der Erwerb der allgemeinen Hochschulreife ist an die Gesamtqualifikation gebunden.

Diese besteht aus:

## ■ Block 1: Zulassung zur Abiturprüfung

8 LK und 27 –32 GK aus den zwei Jahren der Qualifikationsphase  
(LK in **zweifacher** und GK in **einfacher** Gewichtung)

insgesamt: 200-600 Punkte

maximal 7 (bzw. 8) Defizite (= 0-4 Punkte), davon maximal 3 LK-Defizite  
kein Kurs mit 0 Punkten

## ■ Block 2: Abiturprüfung

4 Abiturprüfungen in **fünffacher** Wertung

(bei Erbringung einer Besonderen Lernleistung: vierfache Gewichtung)

insgesamt: 100-300 Punkte

# Nachteilsausgleich im Abitur

Nachteilsausgleich für SchülerInnen mit Behinderung und sonderpädagogischem Förderbedarf bei:

- Persistenter Lese-Rechtschreib-Schwäche (Lese- und Korrekturzeitverlängerung, keine Arbeitszeitverlängerung)
- Autismus-Spektrum-Störungen
- Hör- und Sehbehinderungen
- Chronischen Erkrankungen

Rechtlich **kein** Nachteilsausgleich bei

- ADS und ADHS
- Dyskalkulie

# Nachteilsausgleich im Abitur

- Antragstellung (mit entsprechenden Nachweisen) über die Schulleitung an die obere Schulaufsichtsbehörde (BezReg)
- Über Gewährung entscheidet obere Schulaufsichtsbehörde.
- - *Schule gibt Empfehlung über Art u. Umfang an Bez. Reg.*
- Die Schulen haben keine Entscheidungskompetenz.
- Kann nur gewährt werden, wenn die Schule nachweist, dass schon im laufenden Schuljahr ein Nachteilsausgleich gewährt wurde.

# Abitur?

- **Höchstverweildauer** in der gymnasialen Oberstufe (EF, Q1, Q2): **4 Jahre**.

## Alternative:

- Möglichkeit der **Fachhochschulreife (FHR)** nach der Q1:

Bescheinigung über die erforderlichen schulischen Leistungen (vgl. APO-GOST § 40a) und abgeschlossene Berufsausbildung oder einjähriges gelenktes Praktikum.

(Die FHR wird in allen Bundesländern mit Ausnahme von Bayern und Sachsen anerkannt.)



- Umwahlen bis Do., 20.08.2020
- Informationstag zur Facharbeit: Di., 03.11.2020
- Kursfahrten: nach den Sommerferien (23.08.-27.08.2020)
- **Studien- und Berufsberatung** (Hr. Raskop u. Fr. Spickermann):
  - **Berufsberatung** durch die Agentur für Arbeit in der LK1-Schiene im Frühjahr 2021
  - Tag des Halbjahreszeugnisses (29.01.2021): **Berufsinformationstag I** für die gesamte Q1
  - Tag des mündlichen Abiturs (17.05.2021): **Berufsinformationstag II** für die gesamte Q1
  - **Bewerbungsseminar** bei der Sparkasse gegen Ende des Schuljahres (wird noch terminiert)